

Förderprogramm zur Optimierung der energetischen Biomassenutzung



KomInteg - Nachhaltige Integration von Bioenergiesystemen im Kontext einer kommunalen Entscheidungsfindung

FKZ: 03KB066

LAUFZEIT

01.10.2015 - 30.11.2014

PROJEKT

Das Vorhaben beschäftigte sich mit den kommunalen Einflussmöglichkeiten hinsichtlich des weiteren Ausbaus der Bioenergie. In diesem Kontext wurden

- die politischen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen kommunalen Handelns und
- die technisch-potenzialseitigen, die finanziellen sowie die akteursseitigen Voraussetzungen in den Kommunen analysiert und bewertet.

Hieraus wurden Handlungsempfehlungen für insgesamt zehn grundlegend unterschiedliche kommunale Ausgangsbedingungen erarbeitet und hinsichtlich der bestehenden Treiber und Hemmnisse analysiert. Zudem wurden Politikempfehlungen abgeleitet.

ERGEBNISSE

» Analyse der politischen, rechtlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen mit Ergebnissen zu:

- Nationale Ziele und Ausbaupfade der Biomassenutzung im Strom- und Wärmebereich
- Identifizierung der Förderschwerpunkte
- Rechtliche Gestaltungsspielräume und Zuständigkeiten auf Bundes- und Landesebene
- Erfolgsfaktoren zur Schaffung von Akzeptanz
- Formelle und informelle Einflussmöglichkeiten der Kommunen

» Strukturierung und Analyse der technisch-potenzialseitigen, wirtschaftlichen und akteursseitigen Grundvoraussetzungen in über 11.000 Kommunen in Deutschland

Aufbau einer Datenbank mit Informationen z. B. zu:

- Regionalisierte Bioenergiepotenziale aus der Forst-, Land- und Abfallwirtschaft
- Flächenanteile, regionale Ernteerträge sowie die anfallenden Substratmengen
- Bevölkerung und Bevölkerungsentwicklung
- Verteilung des Gebäudebestandes nach Altersklassen
- Strom- und Wärmeverbräuche in den Bereichen private Haushalte und Wirtschaft
- kommunale Steuereinnahmen

» Modellierung von 10 typischen Bioenergie-Kommunen (sog. Cluster) auf Grundlage der Daten aus der Datenbank

- von Cluster 1: Kleinere landwirtschaftlich geprägte Gemeinden und Städte mit Viehhaltung im Nordosten und Südosten Deutschlands
- bis Cluster 10: Größere Städte mit über 50.000 Einwohner und einem forst- und landwirtschaftlich genutztem Flächenanteil von über 60 %

» Szenarienbetrachtung

- Zuordnung von geeigneten Bioenergiotechnologien aus einer zweiten Datenbank (Technologie-Set) zu den Clustern
- Untersuchung der Wechselwirkungen (Vor- und Nachteile) der jeweiligen Technologien und Betrachtung bezüglich der kommunalen Interessenlagen

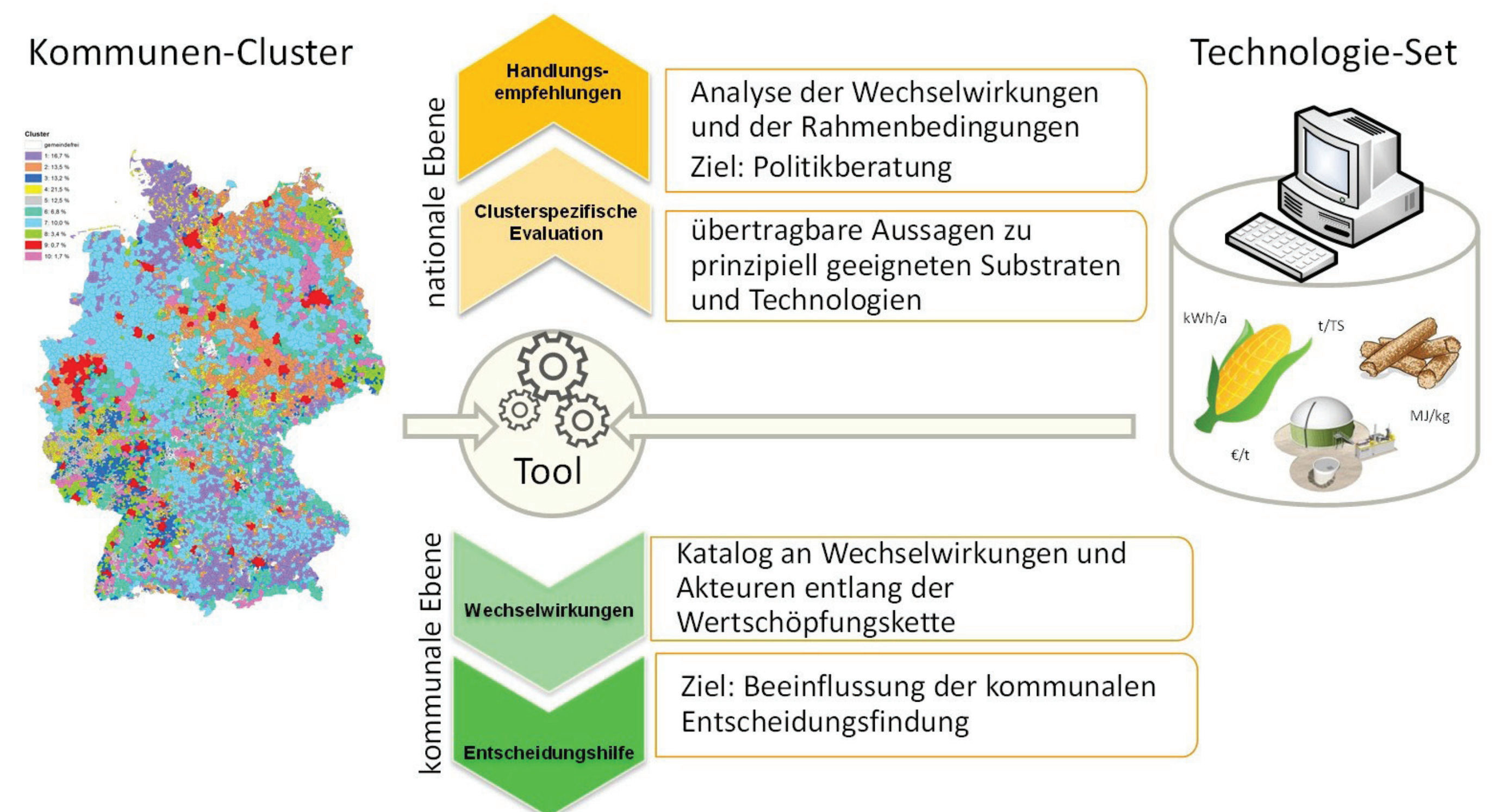


Abbildung 1: Harmonisierung von Kommunen-Cluster und Technologie-Set

» Bewertung der Einsatzmöglichkeiten der formellen und informellen Umsetzungsinstrumente unter Berücksichtigung der Akteurslandschaft in den Clustern und Ableitung von Handlungsempfehlungen

KONTAKT

IZES - Institut für ZukunftsEnergieSysteme gGmbH

Florian Noll

Telefon: +49 (0) 681 9762-848

E-Mail: noll@izes.de

www.energetische-biomassenutzung.de

Gefördert durch:



Projektträger:



Programmbegleitung:



Projektpartner:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages